Informationen Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef

L1: Apg 1,15-17.20a.c-26; L2: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19

16. Mai 2021

So spricht der Herr:
Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.
Ich komme zu euch. Dann wird euer Herz sich freuen.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Mai:

Leitsatz des Monats:

Willkommen: Wir sind eine Pfarrei, die sich dafür engagiert, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion hier heimisch sein können.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	**St. Marien-Kirche**
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 11.00 Uhr **Katharinenkloster** 09.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch	09.00 Uhr auf dem Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Kollekte:

■☐ für das Müttergenesungswerk

Prediger des Wochenendes:

■☐ Pastoralref. Myriam Höping

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
☐ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

Team Fairer Handel

Der Fensterverkauf aus dem Fenster rechts vom Haupteingang des Pfarrzentrums findet an jedem Samstag von 10 – 12 Uhr statt.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Waren über den Lieferservice nach Hause bringen zu lassen.
Bestellungen werden telefonisch aufgenommen unter
Tel.: 21 85 38 (Gertrud Vester) und
Tel.: 21 14 86 (Danica Seremet).

Maiandacht

■☐ Herzliche Einladung zur Maiandacht am Sonntag, dem 16. Mai 21, um 16.30 Uhr im ev. Kirchgarten am Idenbrockplatz. Für genügend Sitzplätze ist gesorgt.
Es gelten die bekannten Hygienevorschriften.

Tag der Ehejubiläen 2021

■☐ Aufgrund der Coronasituation hat das Bistum Münster den Tag der Ehejubiläen für 2021 abgesagt. Erste Überlegungen für einen erneuten Termin gehen nun in Richtung Frühjahr 2022. Der neue Termin wird dann frühzeitig bekannt gegeben.

Zehn-Minuten-Andachten

■☐ Auch zu den bevorstehenden Festen Pfingsten und Fronleichnam werden wir wieder kleine Zehn-Minuten-Andachten mit Musik und Text gestalten, die zu den Feiertagen auf der Homepage abrufbar sind.

Novene

In unseren Kirchen finden Sie in diesen Tagen ein Heftchen mit einer Novene, einer (traditionellen) Gebetsform für die Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten. Ausgehend vom diesjährigen Pfingstmotto - "DU erneuerst das Angesicht der Erde" - steht im Vordergrund der Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung: ein Anliegen, das auch in Corona-Zeiten nicht vergessen werden darf. Haben wir nicht alle nur diesen einen gemeinsamen Lebensraum?

In der Josefskirche findet sich dazu - unter einem großen Pfingstvogel, den einige Firmlinge gestaltet haben, - jeden Tag ein neuer Aspekt mit spannenden Fakten zum Thema "Umweltschutz", der deutlich machen will, wie dringend eine Bewusstseinswandlung auf unserem kleinen blauen Planeten ist.

■☐ Pfingstspende für die Arbeit von Renovabis
unter dem Motto "DU erneuerst das Angesicht der Erde". Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. In diesem Jahr erinnert Renovabis daran, dass alle Menschen - im Osten und Westen Europas und auf unserem ganzen Planeten für Gottes Schöpfung gemeinsam Verantwortung tragen.
Bitte unterstützen Sie die Hilfsaktion, die uns und ihre Partner im Osten Europas zu ökologisch verantwortlichen Handeln motiviert, durch Ihre Spende.

Sie können Ihre Spende auch überweisen auf das Konto St. Josef bei der DKM DE 45400602650016802206 oder St. Marien bei der Volksbank in Sprakel
DE 36403619060250017800 1.

Gemeinschaft von Gemeinden

■☐ Am 22. April haben Weihbischof Dr. Stefan Zekorn und Personaldezernent Karl Render für das Bistum Münster dem vom Kooperations-Ausschuss entwickelten Leitungsmodell für die Pfarreien St. Marien / St. Josef und St. Franziskus die Zustimmung der Bistumsleitung zum Ausdruck gebracht und es als „ein Pilotprojekt, das sich in Münsters Norden sehen lassen kann“ gewürdigt.

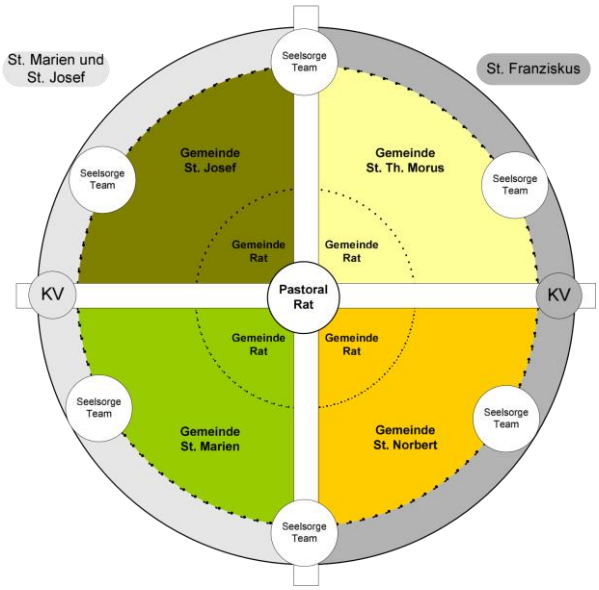

Bild: Modell 3_2

Das Modell sieht vor, unsere vier Gemeinden (St. Marien, St. Josef, St. Norbert und St. Thomas Morus) als eine „**Gemeinschaft von Gemeinden“** zu verstehen und zunächst weiterhin in zwei Pfarreien zu organisieren. Dabei sollen die vier Gemeinde-Ausschüsse (künftig: Gemeinde-Räte) die Verantwortung für die Seelsorge der lokalen Gemeinden wahrnehmen, sie in ihrer Selbständigkeit stärken und gegenseitige Inspiration fördern. Das ermöglicht Basisnähe und Subsidiarität: die größere Einheit soll nur das übernehmen, was die kleinere nicht selbst wahrnehmen kann. Die Gemeinde-Räte entsenden je zwei Vertreter*innen in den Pastoral-Rat, der gemeinsam mit dem Seelsorge-Team die pastoralen Leitlinien verantwortet.

In seiner Weiterarbeit wird der Kooperations-Ausschuss nun die beschlossenen Strukturen in die Praxis umsetzen und konkretisieren. Das Modell „Gemeinschaft von Gemeinden“ kann nur zum Leben erwachen, wenn personale Beziehungen vor Ort wachsen, die Gläubigen eine spirituelle Heimat finden, sich ehrenamtliches Engagement im Miteinander verwirklicht und die Glaubensweitergabe von Menschen zu Menschen erfolgt.

Der Kooperations-Ausschuss lädt die Mitglieder aller vier Gemeinden herzlich dazu ein, dieses neue Modell mit Leben zu füllen!

Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,
Außenstelle-Sprakel, Marienstr. 12,48159 Münster, Tel. 21 64 44
www.st-marien-und-st-josef.de